



## Mietbedingungen Canadier / Hobie Kajaks

Schwammenauel 12a • 52396 Heimbach

Tel.: 02446 / 1497 • [info@rurseezeit.de](mailto:info@rurseezeit.de)

Mit unseren Booten darf ausschließlich auf dem Hauptsee der Rurtalsperre gefahren werden.

Personen unter 18 Jahren erhalten Boote nur mit schriftlicher Erlaubnis der Erziehungsberechtigten oder in deren Begleitung.

Bei Anmietung folgende Kautions sowie ein Personalausweis oder Führerschein zu hinterlegen.  
Kautions: Canadiers 50 € oder Hobie Kajak ohne Antrieb 50 € bzw. mit Antrieb 250 €.

Der Mieter ist allein verantwortlich für Mannschaft und Gerät!

Die Boote sind haftpflichtversichert. Der Mieter haftet für Schäden am Boot, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind. Beschädigte oder verlorengegangene Gegenstände sind zu ersetzen, u.a. Stechpaddel 40,- Euro, wasserdichte Tonne 30,- Euro, Schwimmweste 45,- Euro.

### Reinigung:

Sie erhalten bei uns ein sauberes und trockenes Boot. Kommen Sie mit einem verschmutzten Boot zurück, so steht es Ihnen frei, dieses selber zu reinigen. Eimer und Schwamm erhalten Sie von uns. Anderenfalls erheben wir eine Schwammgebühr in Höhe von 5,- Euro.

### Verhaltensregeln:

- Wir stellen Ihnen Schwimmhilfen zur Verfügung, bitte tragen Sie diese zu ihrer eigenen Sicherheit! Die DLRG ist an Wochenenden und in den Sommerferien NRW mit Rettungskräften am Rursee vertreten.
- Nur sitzend fahren! Stehende Personen können das Boot zum Kentern bringen!
- Sie sind anderen Schiffen ausweichpflichtig. Kreuzen Sie den Kurs anderer Schiffe hinter deren Heck. Fahren Sie niemals in den Kurs anderer Schiffe, speziell der Fahrgastschiffahrt!
- Im Frühjahr und Herbst empfehlen wir mit unseren Mietkanus nur in Ufernähe zu fahren. Das direkte Überqueren ist im Fall einer Kenterung insofern gefährlich, da das Wasser sehr kalt sein kann (6° - 15°). Bei derartigen Wassertemperaturen unterkühlen Sie in kürzester Zeit. Das Einsteigen in ein gekentertes Kanu ist nur an Stellen möglich, wo man stehen kann! Nur geübte Fahrer/Schwimmer sollten den See direkt überqueren!
- Großen Wellen können das Boot zum Kentern bringen, sie sind immer spitz von vorn oder hinten anlaufen. Vermeiden Sie unbedingt parallel zu großen Wellen zu fahren.  
Achtung: Große Wellen werden von den Fahrgastschiffen Aachen und Stella Maris sowie von Motorbooten erzeugt!
- Das Anlegen am Uferseite des Nationalpark Eifel ist untersagt!  
Bitte betreten Sie nur öffentlich zugängliche Uferabschnitte in Eschauel und Woffelsbach. Legen Sie dort an, wo keine spitzen Steine das Boot beschädigen könnten. Sichern Sie das Boot so, dass es nicht von alleine abtreiben kann. Lassen Sie das Boot nie unbeaufsichtigt liegen. Bei Verlust von Boot und/oder Ausrüstungsgegenständen sind diese zu ersetzen.
- Steganlagen sind immer seewärts zu umfahren. Das Anlegen und Betreten privater Steganlagen ist nicht erlaubt.
- Beachten Sie bitte andere Wassersportler, die ihrem Hobby nachgehen: z.B. Angler, die vom Ufer aus ihre Köder weit auf den See hinausgeworfen haben (Posen/Schwimmer/Schnur). Umfahren Sie diese immer seewärts, um nicht in die Angelschnur zu geraten.